

Gelungene Premiere für die Spielgemeinschaft DJK Straubing/TV 64 Landshut Basketball

Neu formierte Spielgemeinschaft gewinnt das 2. Basketballturnier des TV 64 Landshut



(v.l.n.r.: Wolfgang Mürdter, Franz Buchenrieder, Paul Schwarz, Welf Erös, Martin Eggelhuber, Stephan Graf, Sebastian Maier, Mario Spissak, Ivan Akrap, Tobias Mürdter, Bernhard Burger, Oleg Remmer, Phillip Werner)

Am vergangenen Samstag, den 21.09.2013, lud der TV 64 Landshut zu seinem 2. Basketball-Turnier ins heimische Hans-Leinberger-Gymnasium. Neben den Hausherren, der neu formierten Spielgemeinschaft des TV 64 Landshut mit der DJK Straubing, nahmen noch der ASV Cham, der TSV Plattling und der FC Tittling an diesem Turnier teil. Die SG Straubing/Landshut konnte sich am Ende in einem packenden Finale gegen den FC Tittling knapp aber verdient durchsetzen.

Für die SG DJK Straubing/TV 64 Landshut war es ein ganz besonderer Tag: Nach wochenlangem hartem Training sowie einem sehr intensiven Trainingslager musste man sich zum ersten Mal gegen die „echte Konkurrenz“ behaupten. Gleich zu Beginn des Turniers stand für die Hausherren, die sich in der vergangenen Woche mit Neuzugang Sebastian Maier von der TG Landshut nochmal entscheidend verstärken konnten, die Partie gegen den direkten Ligakonkurrenten TSV Plattling an. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase konnte die SG SR/LA ihre Anfangsnervosität ablegen, kam immer besser in die Partie und konnte vor allem im Fastbreak viele Punkte erzielen. Zur Halbzeit führte man bereits mit 26:16 (Spielzeit immer 2x10 Minuten). Auch in Durchgang zwei das gleiche Bild: Zwar merkte man deutlich, dass die Abstimmung noch nicht in allen Details reibungslos funktionierte, am Ende konnte man jedoch einen klaren 53:31 Sieg gegen die (zugegeben ersatzgeschwächten) Plattlinger verbuchen.

Im darauf folgenden Spiel setzte sich der FC Tittling gegen den ASV Cham knapp mit 32:29 durch.

Nun waren die Hausherren wieder an der Reihe, diesmal gegen den ASV Cham. Die Oberpfälzer kamen etwas besser in die Begegnung und führten in der 6. Minute mit 8:13. Die SG SR/LA konnte sich in der Folge jedoch besser auf den Gegner einstellen und sogar mit einer 2 Punkte Führung in die Halbzeit gehen (20:18). In der zweiten Spielhälfte machte sich die körperliche Überlegenheit der Hausherren bemerkbar: Cham versuchte sein Glück fast nur noch von außen durch 3-Punkte-Würfe und Straubing/Landshut konnte ein ums andere Mal direkt am Brett scoren. Am Ende stand ein verdienter 41:30 Erfolg auf der Anzeigetafel.

Der TSV Plattling unterlag im darauf folgenden Spiel dem FC Tittling mit 44:48. Somit stand fest, dass auf der einen Seite die SG SR/LA und der FC Tittling jeweils ungeschlagen waren und auf der anderen Seite der TSV Plattling und der ASV Cham jeweils noch ohne Sieg dastanden. Man einigte sich daraufhin die letzten Gruppenspiele ausfallen zu lassen und sofort das Spiel um Platz 3 (Plattling gg. Cham) und anschließend das Finale (SR/LA gg. Tittling) mit jeweils 2x12 Minuten zu spielen.

Im kleinen Finale setzte sich der ASV Cham deutlich mit 50:29 gegen den TSV Plattling durch.

Das Finale war an Spannung und Dramaturgie kaum zu überbieten: Die Hausherren erwischten einen regelrechten Kaltstart und lagen in der 8. Minute bereits aussichtslos mit 8:19 im Hintertreffen. In der darauf folgenden Auszeit fand Coach Franz Buchenrieder offenbar die richtigen Worte und man konnte sich Punkt um Punkt wieder heranarbeiten. Zur Halbzeit sah das Ergebnis mit 24:27 schon deutlich freundlicher aus. Jetzt folgte ein offener Schlagabtausch in dem sich beide Mannschaften absolut ebenbürtig gegenüberstanden. Straubing/Landshut konnte erstmals in der 4. Minute der 2. Halbzeit mit 32:31 in Führung gehen, musste dann allerdings einen 0:8-Lauf der Tittlinger einstecken (32:39). Nun punkteten beide Mannschaften fast abwechselnd ohne erkennbare Vorteile für eine der beiden Mannschaften. Sebastian Maier erlöste die Hausherren eine Minute vor Spielende schließlich mit der erneuten Führung (49:48). Bei noch weniger als 60 Sekunden auf der Spieluhr, Tittling nun in Ballbesitz, wurde ein Foul unter dem Korb mit anschließend zwei Freiwürfen für Tittling gepfiffen. Der Tittlinger Spieler verwandelt den ersten und verwirft den zweiten Freiwurf, es steht 49:49 Unentschieden. Die SG DJK Straubing/TV 64 Landshut nun mit einem sehr wichtigen Ballbesitz, bringt den Ball zu Paul Schwarz auf den Mid-Post. Der dribbelt mit dem Rücken zum Korb und Gegenspieler, dreht sich und versenkt eiskalt zur 51:49 Führung. Tittling war nun völlig von der Rolle, brachte den Ball sehr unkontrolliert ins Spiel und SR/LA konnte den Ball an der Mittellinie wieder abfangen. Sebastian Maier dunkte den Ball anschließend im 1:0-Fastbreak mit voller Wucht durch die Reuse und die SG Straubing/Landshut gewann am Ende das Spiel mit 55:49. Jetzt brachen alle Dämme: Die Freude über den Turniersieg war riesengroß, die Spieler lagen sich in den Armen und anschließend konnte der Pokal für den 1. Platz stolz in die Luft gestreckt werden!

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des diesjährigen Turniers: Die Schirmherrschaft wurde vom 1. Vorstand des TV 64 Landshut, Herrn Wolfgang Mürdter, übernommen, als Schiedsrichter fungierten Gerhard Mayerthaler, Holger Goebels und Jürgen Burger. Abteilungsleiter Tobias Mürdter war mit der Organisation des gesamten Turniers betraut, seine Frau Verena Mürdter kümmerte sich bestens um die Verpflegung und das leibliche Wohl aller Teilnehmer des Turniers. Ein herzliches Dankeschön auch an den Fotografen Christian Meier, der viele tolle Aufnahmen und Spielszenen in Bild und Ton festhalten konnte. Ein großer Dank an unsere beiden Sponsoren Firma ISARKIES und dem Ingenieurbüro PGA in Altdorf bei Landshut.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die Entscheidung diese beiden Vereine in der kommenden Saison als Spielgemeinschaft auflaufen zu lassen um die Kräfte beider Vereine zu bündeln, sich als goldrichtig erwiesen hat. Dieser Turniersieg gibt der Spielgemeinschaft DJK Straubing/TV 64

Landshut noch mal zusätzlichen Aufwind, den sie hoffentlich bis zum Saisonstart am 12.10.2013 beim TuS Pfarrkirchen mitnehmen kann.